



**Dr. Roy Kühne**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### **Roy Kühne: 315.000 Euro Bundesförderung fließen für Klimaschutz-Modellprojekte nach Northeim**

Berlin, 18. November 2020  
Bezug: 315.000 Euro Bundesförderung  
fließen für Klimaschutz-Modellprojekte  
nach Northeim

**Dr. Roy Kühne, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Eingang Wilhelmstr. 60  
Tel. +49 30 227 79 187  
Fax + 49 30 227 70 188  
roy.kuehne@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Northeim**  
Markt 11  
37154 Northeim  
Tel. +49 5551 90 88 899  
Fax + 49 5551 90 88 910  
roy.kuehne.ma05@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Goslar**  
Marktstraße 29  
38640 Goslar  
roy.kuehne.ma07@bundestag.de

[www.dr-roy-kuehne.de](http://www.dr-roy-kuehne.de)

**Berlin.** Zwei Klimaschutz-Modellprojekte der Stadt Northeim werden mit insgesamt 315.000 Euro vom Bund gefördert. Dies geschieht im Rahmen des Förderprogramms „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen – Konzeption zur Förderung von Parks und Grünanlagen“.

Das teilt der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne mit, nachdem der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages dies nun beschlossen hat.

Roy Kühne: „Wenn wir über Klima- und Umweltschutz sprechen, stehen oft die großen Projekte, wie die Energiewende und die Mobilität der Zukunft im Fokus. Von großer Bedeutung sind aber auch die vergleichsweise kleineren Projekte vor Ort. Ich freue mich daher, dass zwei Projekte der Stadt Northeim vom Sonderförderprogramm profitieren, die positive Auswirkungen auf unsere Umwelt haben werden.“

Gefördert wird dabei ein Projekt zur Sicherstellung der Frischwassereinspeisung in die Teiche in den Wallanlagen.

Aufgrund der in den Sommermonaten hohen Wasserverdunstung, drohen diese ohne zusätzlichen Frischwassereintrag Jahr um Jahr „umzukippen“. Dies gefährdet auch den dortigen Fischbestand.

Durch Verlegung einer neuen Pumpenleitung inklusive eines Pumpenschachtes wird das Ziel verfolgt, die Wasserqualität der Teiche in den Wallanlagen durch den zusätzlichen Frischwassereintrag zu verbessern. Mit dem ständigen Wasserzufluss soll dem Wassertemperaturanstieg und der Wasserverdunstung entgegen gewirkt werden.

Gefördert wird als zweite Maßnahme die Errichtung eines Hundeplatzes am Lohgraben. Der Park soll für Hundehalter eine Möglichkeit bieten, auf kurze Entfernung ohne die Nutzung eines Autos aus der Stadt herauszukommen und zudem als Begegnungsstätte für Gleichgesinnte fungieren.



Hintergrund:

Das 2020 neu aufgelegte Sonderprogramm zur Förderung von Maßnahmen zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen versteht sich als Beitrag des Bundes zur klimaangepassten Stadtentwicklung durch eine gezielte Entwicklung und Modernisierung von Grünflächen zur Nutzung der in urbanen Räumen lebenden Menschen.